

Zeitschrift ÖKOLOGIE & LANDBAU

Jahresinhaltsverzeichnis 1999, Heft 109 bis 112

EDITORIAL	
Die ökologische Agrarkultur erhält Auftrieb Immo Lünzer	109/3
Den Boden ins Bewusstsein rücken Ulrich Hampl	110/3
„Damit das Leben auf der Erde weitergehen kann“ Immo Lünzer	111/3
Aufbruch zu eigener Tierzucht Steffi Graf	112/3

SCHWERPUNKT: Ökolandbau 2010 - sind die Weichen gestellt?	
Der Biomarkt in Deutschland im Jahr 2010 Kai Kreuzer	109/6
Vermarktung von Biofleisch stärken top agrar	109/9
Lebensmittel ohne Gentechnik Alexander Beck, Robert Hermanowski, Norbert Pahne, Klaus Wagener	109/10
Ökolandbau 2010 in der Schweiz – fit für das ökologische Jahrhundert! Urs Niggli	109/16
Einmaliges Wachstum des Biosektors in Italien Helga Willer	109/18
Den Ökolandbau selbst definieren! Interview mit der neuen IFOAM-Präsidentin Helga Willer	109/21
Den ökologischen Landbau stärken Karl-Heinz Funke	109/22

SCHWERPUNKT: Boden	
Böden als Lebensgrundlage erhalten! Gernot und Wanda Schmidt	110/6
Vom Umgang mit organischen Prozessen im Kulturboden Hartmut Heilmann	110/10
Beurteilung der Bodenfruchtbarkeit mit Hilfe der Bodenbiologie Christoph Emmerling	110/16
Bodenbeurteilung mit dem Spaten in Praxis, Beratung und Wissenschaft Andrea Beste	110/18
Projekt Ökologische Bodenbewirtschaftung nach drei Erntejahren Ulrich Hampl	110/22
Bodenfruchtbarkeit – die bäuerliche Wahrnehmung ist anders Patricia Fry	110/24

SCHWERPUNKT: Biologisch-dynamische Landwirtschaft	
Biologisch-dynamische Landwirtschaft: auf dem Wege zu zukunftsfähigen Lösungen Markus Hurter	111/6
Pioniere der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise Immo Lünzer	111/7
Entstehung und Entwicklung der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise Gunter Vogt	111/12
Pflanzenbau nach Mondrhythmen? Hartmut Spieß	111/17
Die biologisch-dynamischen Präparate in Forschung und Praxis Uli Johannes König	111/22
Humusaufbau als letzte Chance Nikolaus Remer	111/26
Die DOKumentierte Nachhaltigkeit biologischer Anbausysteme Paul Mäder, Andreas Fließbach, David Dubois	111/28
Biologisch-dynamische Saatgutarbeit Jochen Leopold	111/31
Weltweites Netzwerk	111/32

Harald Hoppe	
--------------	--

SCHWERPUNKT: Tierzucht	
Tierwesenskunde als Grundlage einer artgemäßen Tierzucht Jörg Spranger	112/6
Verlässliche Dauerleistung statt fragwürdiger Höchstleistung: ökologische Rinderzucht Günter Postler	112/11
Natursprung oder künstliche Besamung in der tiergemäßen Rinderhaltung? Alfred Haiger	112/16
Fortsetzungsfähige Schweinezucht Maite Mathes	112/18
Welche Legehennen braucht man für die ökologische Haltung? Jochen Müller, Siegmund Götze, Gerhard von Lengerken	112/23
Intensivmasthuhn: Die Grenzen der Leistungszucht Sigurd Konrad, Gabriele Billisics-Rosenits	112/25
Europas Weg zur Biohenne Günter Postler	112/26
Ist die Tötung männlicher Küken bei der Erzeugung von Legehennen rechtmäßig? Hannelore Jaresch	112/27
Krankheitsresistenz durch Genmanipulation? Anita Idel	112/28
Die Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung Engelhard Boehncke	112/29
Computerbörse für bedrohte Nutztiere Joachim Müller-Jung	112/30
SAVE – eine Stiftung für Vielfalt	112/30
Zuchtplanung mit OPTI-MATE Thomas Schmidt	112/31
Die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Nutzierrassen Antje Feldmann	112/31

AGRARPOLITISCHES FORUM	
Chemischer Pflanzenschutz zu teuer – volkswirtschaftlicher Gewinn durch Ökolandbau	109/23

Michael Feldhege	
Klar definierte Umweltleistungen fördern Florian Schöne	110/27
Agenda 2000 aus der Sicht des ökologischen Landbaus IFOAM-Regionalgruppe deutschsprachige Länder	111/34
Von der Agenda 2000 zu einer zukunftsfähigen Agrarpolitik Helga Willer	111/36
Umsetzung der Agenda 2000 in den Bundesländern Helga Willer	111/36
Was sind uns unsere Bauern wert? Dagi Kieffer	111/36
10 % Öko-Anbaufläche bis in 5 Jahren Florian Schöne	111/37
Förderung des ökologischen Landbaus in Deutschland und in der EU Jobst Jungehülsing	111/38
Zukunftschance ökologischer Landbau Franz Fischler	111/39
Konferenz von EU-Kommissaren zu den Perspektiven des ökologischen Landbaus Helga Willer	111/39
EU-Verordnung zur ökologischen Tierhaltung – ein Betriebszweig wird gesetzlich definiert Thomas Dosch	112/32
Gentechnikverbot im Ökolandbau: jetzt gesetzliche Garantie Hanspeter Schmidt, Manon Haccius	112/33
Vermarktungsförderung in Deutschland Helga Willer	112/34

BIOLOGISCHE VIELFALT / GENMANIPULATION	
Genmanipulationen gefährden Nützlinge Christian Schmidt	110/37
Mehr Arten durch Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft Mario Tobias	112/47

Boden	
Mykorrhizen fördern die Stickstoffaufnahme der Pflanzen Paul Mäder	111/40

ERNÄHRUNGSKULTUR	
Anthroposophisch orientierte Ernährungslehre Petra Kühne	111/47
„Tischlein deck dich“ für den guten Geschmack Karlheinz Hillebrecht, Silvia Wach	112/45

HANDEL UND VERARBEITUNG	
Zierpflanzen ökologisch – Anbau und Absatz in der Schweiz, Holland und Deutschland Bettina Billmann, Otto Schmid	109/30
Welche Chancen haben Bioprodukte im südbadischen Lebensmitteleinzelhandel? Bernhard Freyer, Arno Henze, Toralf Richter	110/33

IMPULSE	
Mit Freuden Bauer! Claus Doerr	109/37
Ganzheitliche Ansätze für die Forschung – ein Überblick Urs Niggli	110/38
Großer Forschungsbedarf zum Ökolandbau Helga Willer	110/40
Bodennutzung: zum „Wie?“ gehört auch die Frage „Für wen?“ <i>Andrea Beste</i>	112/40
Vorbildliche Biobetriebe erhalten begehrte Auszeichnung Schweisfurth-Stiftung	112/43
Die Tierquälerei kommt mit auf den Tisch	112/44

Klaus Michael Meyer-Abich	
---------------------------	--

INTERNATIONAL / REGIONAL	
Ökologischer Landbau in der Türkei Uygun Aksoy	109/27
Kontrolle und Zertifizierung von Biobetrieben in der Türkei Silvia Zenner, Nurhayat Bayturan	109/29
Ernährungssicherung durch ökologischen Landbau? Carola Busemann, Eva Heusinger	110/28
ÖkoRegio – ein Aktionsbündnis, von dem man lernen kann Heinz Gengenbach	110/31
Ökologischer Landbau in Mexiko Antje Kachel, Heide Hoffmann	111/43
Frischer Wind in Frankreich Wanda Schmidt	112/35

TIERHALTUNG	
Rinderzucht für die ökologische Landwirtschaft Richard Storhas	109/34
Für einen verantwortbaren Umgang mit Tieren Schweisfurth-Stiftung	110/36
Bewertung von Tierhaltungsrichtlinien weltweit Otto Schmid, Katja Schüpbach, Rhea Beltrami	111/50

UMWELT & NATURSCHUTZ	
Reines Trinkwasser durch ökologischen Landbau Knut Höllein	110/41
Bauernkinder durch Pestizide belastet PAN	110/44

VERBÄNDE / INSTITUTIONEN	
hess natur: Mit Visionen ins neue Jahrhundert Ute auf der Brücken	109/52
Codex Alimentarius - Richtlinien für Biolandbau Otto Schmid	110/53
BMELF: Eigenes Referat für ökologischen Landbau	110/54
75 Jahre biologisch-dynamische Agrarkultur	110/55
100 Jahre NABU	110/55
Organisationen im ökologischen Landbau	111/59
Adressen zur biol.-dynamischen Wirtschaftsweise	111/60

Wald	
FSC: Ökosiegel für gute Forstwirtschaft	110/45
Waldwirtschaft als Modell Hermann Graf Hatzfeldt	112/48

WEINBAU	
Die Umstellung auf ökologischen Weinbau beginnt beim Boden Uwe Hofmann, Ulrich Hampl, Oswald Walg	109/40
Lehre und Forschung für den ökologischen Weinbau in Geisenheim Randolf Kauer	111/51
Systemisch induzierte Resistenz gegen Pilzkrankheiten Hanns-Heinz Kassemeyer	111/52

SÖL	
Wird die Forschung den Bedürfnissen der Praxis gerecht?	109/46
Für und wider den Tiergerechtheitsindex	109/47
Karl Werner Kieffer-Preis verliehen	109/49
Breite Allianz für Lebensmittel ohne Gentechnik	110/46
Einheitliches Ökoprüfzeichen vorgestellt	110/47
SÖL-Hof für Bildung und Forschung	110/48

„Vom Rand zur Mitte“	110/49
SÖL-Büro in München eröffnet	110/49
Leserumfrage	111/42
Ökologische Regionalentwicklung im Raum Bad Dürkheim Eva Gehr	111/53
Projekt Ökologische Bodenbewirtschaftung – Ergebnisse	112/52
Wie beurteilen Winzer Weine aus pilztoleranten Rebsorten?	112/52
SÖL-Hof in Kontakt mit Schülern und Lehrern	112/53
1. Ökomarkttage in Bad Dürkheim	112/53
Veranstaltungshinweis BTQ	112/53

NEUES VOM FiBL	
Obstbau: Schweizer Biobauern setzen auf resistente Sorten	109/44
Was brauchen Nützlinge zur Überwinterung?	109/45
„arche noah BioGene“ will gentechnikfreie Bioproduktion sichern	110/50
Krankheitstoleranz von Kulturpflanzen gezielt verbessern	110/51
„penac“ – doch nur Quarzmehl?	110/51
Gezüchtete Marienkäfer gegen Blattläuse	111/54
Hühnerauslauf soll Gesundbrunnen sein	111/55
Obstbäume im Sandwich	112/54
Vom Einmannbetrieb zum „Global Player“: 25 Jahre FiBL	112/55
Neues Merkblatt zum Pflanzenschutz im biologischen Rebbau	112/55

IFOAM	
Internationales Gütesiegel auf den Weg gebracht	109/50
FAO unterstützt Ökolandbau	110/52
IFOAM-Siegel der Öffentlichkeit vorgestellt	110/52
Neue IFOAM-Richtlinien	110/52
IFOAM / IUCN-Workshop	110/52
6. Internationaler ökologischer Weinbaukongress	110/52
Seminare zur Agenda 2000	110/53

6. IFOAM-Handelskonferenz	110/53
Patentierung von Lebewesen – ein Alptraum Dario Fo	111/58
IFOAM-Akkreditierung von ISO anerkannt	112/56
Jetzt weltweite Normen für Biolandbau im Codex Alimentarius	112/56
Ökolandbau weltweit in Zahlen	112/56
IFOAM fördert den Biolandbau in Entwicklungsländern	112/56
Zertifizierende Organisationen und Supermärkte	112/56
IFOAM 2000	112/56

BTQ-NACHRICHTEN	
Zerstörung der Schöpfung durch die Gentechnik	109/51
Lernort ökologischer Bauernhof	109/51
BTQ-Nachrichten	110/56
Im Buch der Natur lesen	111/56
Agroforst-Tag eine gelungene „Initialzündung“	111/56
Öko-Pioniere mit Weitsicht	111/57